

## Christliche Reich Predigt.

7. Vitæ melioris desiderium, Begierde des ewigen Lebens. 1. Reg. 19. Phil. 1. Heb. 13.

Providentia  
DEL.

I I. Trost/ Dasz vns nichts böses widerfahre ohne Gottes Providentz vnd Verschung.

Denn/ gleich wie der H  $\epsilon$   $\chi$   $\chi$  Christus nicht ist ohn gefehr darzu gekommen / dasz Er sein Creuz hat müssen hinaus tragen / vnd draussen für dem Thore leiden: Gott der himlische Vater hat Ihn darzu verordnet / Moses vnd Elias / haben mit ihm auff dem heiligen Berge Thabor geredet von seinem Ausgang / welchen Er solte erfüllen zu Jerusalem / Das ist / Von dem Ende seines zeitlichen Lebens / von seinem Todt: Also seyn alle vnser Haar auff vnserm Heupt gezehlet / vnd fetlet keines herab ohn Gottes Willen.

Historia de  
Joh. Apost.

Diabolus habet voluntatem nocendi, non potestatem Aug. Prochorus in hist. de Joh. setzt: Dasz Cynops ein Erzäuberer in der Insul Pathmos, drey Teuffel nacheinander abgefertiget habe / die solten Johanni dem Apostel vnd Evangelisten / das Genick eindrucken vnd zerbrechen. Aber sie mussten vngeschaffen abziehen / weil dieser Wundermann auff seinen Wegen gieng / vnd ein starck himlisch Geleyt vmb vnd bey sich hatte / Psal. 34. 91.

Wir sollen vns auch trösten: Dasz / gleich wie Christus durch sein Leiden eingangen ist in seine Herrlichkeit: Also sollen auch wir / die wir mit Ihm leiden / zur Herrlichkeit erhaben werden / Es ist dieser Zeit leiden nicht werth der Herrlichkeit / Rom. 8. Momentanea afflictio parit æternæ gloriæ pondus. 2. Cor. 4.

III. Er